

- Essenz:** Liebliche Kinder, zurzeit ist Gott persönlich vor euch anwesend. Er ist mit dem Geschenk des Paradieses gekommen. Bleibt deshalb grenzenlos glücklich.
- Frage:** Welchen Segen gibt der Vater Seinen Kindern?
- Antwort:** Sein Segen besteht darin, die Kinder so wissensvoll zu machen, wie Er selbst ist. Auf der Grundlage dieses Wissens verwandelt ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Shri Narayan. Baba sagt: „Kinder, Ich gebe euch die Lehren des Raja Yogas und mache euch zu den Königen der Könige. Nur Ich allein kann euch solch einen Segen spenden.“
- Lied:** Umarme mich und halte mich, mein Geliebter...

Om Shanti. Weil die ganze Welt unglücklich, ist rufen zurzeit diejenigen um Hilfe, die in Bindung sind,. Von ihnen sind die Gopikas am unglücklichsten. Sie singen Lieder, die besagen, dass sie sie nicht noch mehr tolerieren können. Auf dem Weg der Anbetung rufen sie weiterhin nach Gott, aber sie wissen nicht, wer Er ist. Die Gopikas hier wissen es, aber sie sind in Bindung und unglücklich. Sie möchten, dass der Vater sie zur Girlande um Seinen Hals macht. Der Rosenkranz Rudras, d.h. Shivas, ist wohlbekannt. Brahmanen möchten der Schmuck um Shiv Babas sein, da gegenwärtig alle Männer und Frauen wie Girlanden um unreine Häuse sind. Alle Töchter möchten zur Girlande um Gottes Hals werden. Sie sagen dies definitiv, weil der Vater vor ihnen anwesend ist. Wenn Menschen einen Eid ablegen, sagen sie, dass sie die Wahrheit sprechen, wissend, dass Gott vor Ihnen gegenwärtig sei. Sogar wichtige Minister der Regierung legen diesen Eid ab. Sie nehmen die Gita in die Hand, weil sie die religiöse Schrift Bharats ist. Sie legen einen Eid ab im Namen Gottes, des Einen. Sie sagen nicht, alle Menschen seien Gott, aber sie legen dennoch einen dementsprechenden Eid ab. Folglich muss der Vater ganz gewiss einmal auf der Erde anwesend gewesen sein. Kinder, Er lehrt euch Kinder und für Euch ist Er stets gegenwärtig. Die Menschen feiern den Geburtstag Shivas und daher muss Er ganz gewiss einmal hier gewesen sein. Wie ist Er gekommen? Was hat Er getan, als Er kam? Niemand weiß das. Es gibt so einen großen Somnath-Tempel, aber die Menschen wissen nicht, was Gott getan hat, weil Sie statt Shivas Namen Krishnas Namen eingesetzt haben. Sie haben das Übergangszeitalter ignoriert und über das Kupferne Zeitalter geschrieben. Ihr Kinder wisst, dass Shiv Baba unkörperlich ist. Er hat keine körperliche Form wie die Menschen. Er sitzt jetzt hier vor euch und ihr erkennt das. Er ist wahrhaft wissensvoll und glücklich. Er gibt Wissen und das ist Seine Glückseligkeit. Mit dieser Glückseligkeit des Wissens verwandelt ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan. Shiv Baba höchstpersönlich unterrichtet euch durch Brahmas Körper. Der Vater sagt: „Liebliche Kinder, Ich lehre euch Raja Yoga und mache euch zu den Königen der Könige. Krishna kann euch diese Lehren nicht vermitteln. Er selbst wurde der König der Könige. Es wird im Goldenen Zeitalter nicht nur einen Krishna oder eine Lakshmi oder einen Narayan existieren, sondern eine komplette Dynastie. Maya hat den Gottheiten ihr Königreich entrissen. Ich bin jetzt einmal mehr persönlich zu euch gekommen. Ich bin jetzt vor euch, den Brahmanen, anwesend.“ Der Vater ist aus dem weit entfernten Land gekommen und Er euch gewiss ein Geschenk mitgebracht. Wenn ein leiblicher Vater von irgendwoher zurückkommt, bringt Er viele Geschenke mit. Dieser Eine hier ist der Vater aller Seelen und sie alle erinnern sich so sehr an Ihn. Er kommt aus dem weit entfernten Land und so wird Er nicht mit leeren Händen kommen. Der Vater sagt: „Ich bringe euch ein Geschenk, das kein Menschen euch überreichen kann. Ich bringe den Himmel, das Paradies.“ Das ist so ein großartiges Geschenk. Baba gewährt euch Visionen, die zeigen, wie glücklich ihr dort sein werdet. Jedes Körperteil duftet gut und die Körper von Lakshmi und Narayan verströmen einen wunderbaren Duft. Dieser Körper hingegen ist jedoch voller Bakterien. Baba hebt die Insekten vom Boden auf und verwandelt sie in summende Falter. Hier sind die Körper krank und völlig verkeimt. Dort sind die Körper so schön. In den Tempeln stehen so wunderschöne Bildnisse. Da besteht so ein großer Unterschied zwischen den Körpern hier und jenen Körpern. Es ist eine Angelegenheit von 5.000 Jahren. Dieses Bharat war Indraprasth, der Hof Indras. Dort waren die Seelen rein und die Körper ebenfalls. Baba verwandelt eure Körper von Tontöpfen in goldene Gefäße. Der Vater dient euch vollkommen und verwandelt euch vollkommen. Welche Rolle der Vater hat! Und Er spielt auch die Rolle des Lehrers und Satgurus. Er hat keinen Vater, Lehrer oder Guru. Euer leiblicher Vater hatte ganz gewiss einen Vater, Lehrer

und Guru. Shiv Baba sagt: Ich habe niemanden. Wie auch immer, niemand kennt Seinen Beruf. Bis sie über den Himmel Bescheid wissen, können sie die Hölle nicht kennen. Ihr hört aus der Grant-Schrift, wie Gott die schmutzigen Kleider wäscht. Jedoch betrachten sie sich selbst nicht als solche. Der Vater ist gekommen, um Wissen zu geben, so dass Hässliche wunderschön werden. In der jetzigen Zeit werdet ihr Sonnen und Monde des Wissens. Sannyasis können den reinen Familienweg nicht erschaffen. Sie können nicht sagen, dass sie Könige der Könige aus euch machen werden. Sie gehören zum Weg der Isolation. Aus Furcht entsagen sie ihrem Zuhause. Hier gibt es hingegen keine Furcht. Die Kinder sind zum Vater gekommen und sie sagen: „Baba, wir haben die Kraft, zusammen zu leben und rein zu bleiben.“ Wenn eine Kumari geschlagen wird, dann kann sie, um sie von dieser Bindung zu befreien, eine reine Hochzeit haben. „Wir werden nicht Feuer fangen und sterben. Wir werden den Degen des Wissens zwischen uns haben.“ Wie könnten Brahmanen, die Bruder und Schwester sind, beide vom Gift trinken? Die reine Hochzeit wird in den Schriften erwähnt, aber sie verstehen die Bedeutung nicht. Sannaysis sagen, dass Frauen das Tor zur Hölle seien. Sie haben nicht den Degen des Wissens, so dass sie wissen könnten, wie man zusammen leben und dabei rein bleiben kann. Ihr seid wagemutiger als sie es sind. Ihr seid vom Scheiterhaufen der Sinnesbegierde heruntergestiegen und sitzt auf dem Scheiterhaufen des Wissens. Daher werdet ihr von hässlich wunderschön. Sannaysis führen heutzutage Heiratszeremonien usw. durch. Hochzeiten finden auch in Kirchen statt. Die Menschen fragen: „Wer ist derjenige, der uns bittet, rein zu werden?“ Dort gibt es Schwierigkeiten. Hier macht Shiv Baba nicht die Erfahrung von Schwierigkeiten, aber der „Stiefel“, in welchen Er eintritt, macht diese Erfahrung. Während er voranging und sich dabei um sein eigenes Geschäft kümmerte, wurde er gefangen. Er ist ein „alter Schuh“. Er sagt nicht, dass er Krishna sei. Er sagt: Wenn ich Raja Yoga studiere, werde ich vom gewöhnlichen Mann zu Narayan. Doch jetzt ist er dies nicht. Ihr Kinder habt wahrlich das Vertrauen, dass ihr von einem gewöhnlichen Mann Narayan werdet und euch einer gewöhnlichen Frau in Lakshmi verwandelt, dass ihr nicht durchfallen werdet und keine Krieger werdet. Rama erhielt weniger als 33% Punkte und deswegen ging er in die Monddynastie. Sogar jene, die in die Sonnendynastie gehen, gehen später in die Monddynastie. In jener Zeit (am Ende des Goldenen Zeitalters) übergeben Lakshmi und Narayan das Königreich an Rama und Sita. Sogar Lakshmi und Narayan gehen in das Silberne Zeitalter. Sie werden weiterhin in königlichen Familien geboren. Dann bestehen die Namen von Sita und Rama weiter und die Namen Lakshmi und Narayan enden. Ich frage euch jetzt: Was ist der Diskus der Selbstrealisation? (Baba hat ein, zwei Kinder gefragt) Ja, dies ist der Kreislauf, wie die Gottheiten Krieger werden, wie die Krieger Handelsleute werden und dann Shudras. Ihr seid jetzt in den Brahmanenclan gekommen. Je mehr ihr den Diskus dreht, umso mehr Verfehlungen werden gesühnt. Ravans Kehle wird damit durchgeschnitten. Ihr Kinder habt unbegrenzte Liebe für den Unbegrenzten Vater. Ihr sagt: Baba, wir können es nicht ertragen, von Dir getrennt zu werden. Es gibt einige Töchter, die in Bindung und verzweifelt sind, denn dieser Eine ist Mutter und Vater. Eine Mutter, an welche sich alle erinnern, ist Jagadamba. Aber wer ist der Vater von Jagadamba? Niemand weiß, dass Brahma der Vater von Saraswati ist. Anbeter wissen nicht, dass sie Lakshmi wird. Dann, nachdem sie 84 Leben gelebt hat, wird sie Saraswati. Baba hatte dieses Wissen nicht. Hätte er dieses Wissen gehabt, hätte er es ganz gewiss von einem Guru erhalten, dann würde er die Lobpreisung des Gurus singen. In diesem Fall gäbe es auch andere Anhänger dieses Gurus. Sie würden euch ebenfalls diese Dinge erklären. Jedoch Baba hat keinen körperlichen Guru. Der Vater sagt: Ich bin euer Vater, Lehrer und Guru. Ich sitze in diesem „alten Schuh“ und lehre euch. Deswegen ist dieser hier die Mutter. Deshalb werden sie Mutter und Vater genannt. Wenn ihr singt: „Du bist Mutter und Vater“ bezieht ihr euch nicht auf Brahma und Saraswati. Brahma ist nicht Schöpfer des Himmels. Der Vater ist der Vater und dieser Brahma ist eure Mama (Mutter). Es ist dieser hier, der die Urne zuerst erhält. Um jedoch die Lobpreisung Saraswatis zu stärken, platziert er sie an die Spitze. Saraswatis Name „Gottheit des Wissens“ ist wohlbekannt. Sogar jene, die zu Vidooth Mandali gehören, haben den Titel „Saraswati“. Wie viel habe ich euch erklärt und wie viel mehr sollte ich euch noch erklären! Manmanabhav! Erinnert euch ganz einfach an Mich und an eure Erbschaft, die ihr von Mir erhaltet, und ihr werdet in den Himmel gehen. Es wird auch dabei Unterschiede geben. Es gibt dort die königlichen Mägde und Diener der Sonnendynastie. Auch sie werden alle hier erschaffen. Würdet ihr Baba fragen, was ihr werdet, wenn ihr jetzt euren Körper verlassen würdet, so würde Baba sagen: O.K., wenn ihr nichts versteht, könnt ihr fragen. Denkt daran, wenn euer Yoga nicht akkurat ist, werdet ihr dieses Glück nicht empfinden. Ihr werdet in einer Hütte des Leides sitzen. Der Himmel ist die Hütte, die frei von Leid ist. Sita war nicht in der Hütte, die frei von Leid war, jedoch in der Hütte des Leides. Jetzt sitzen alle in der Hütte des Leids. Die Menschen leiden unter ihrem Kummer, was wohl passieren werde, wenn Krieg ausbricht. Ich sage ganz

einfach: Wenn der Krieg beginnt, öffnen sich die Tore des Himmels. Achcha, denkt daran, dass der Herr sich eines ehrlichen Herzens erfreut. Wenn es irgendetwas Lasterhaftes im Innern gibt, wird dies weiter Hindernisse verursachen. Dann wird man schwere Bestrafung erfahren müssen. Verräter erhalten immer schwere Bestrafung. Dieser eine ist der Höchste Richter (auf Krishnas Bild zeigend). Schaut, so viele Unterstellungen wurden gegen ihn vorgebracht. Er hat weder Kleider gestohlen noch hat er Khans und Jarasandha etc getötet. Sie haben jedoch sein (Krishnas) Gesicht gezeigt. Achcha. BapDada ist persönlich vor euch Kindern anwesend. Ihr würdet sagen, dass Er vor euren Augen sei. Ich bin in den „unreinen Stiefel“ eingetreten. Gott sagt persönlich: Ich bin in diesen „unreinen Stiefel“ eingetreten so dass ihr rein werden könnt. Dies ist jetzt die Nacht Brahmas, also existiert Brahma auch in der Nacht. Wenn er Vishnu wird, wird es Tag sein. Baba gibt Liebe und Erinnerung an die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Ihr könnt diesen hier Dada oder Inkognito-Mutter nennen, dies ist ein wunderbares Geheimnis. Warum sagt BapDada: „An die lieblichsten Kinder, unterschiedlich, gemäß den Bemühungen die jeder macht“? Ihr wisst, dass Baba euch lieben wird, wenn ihr fortfahrt zu dienen wie Baba. Dennoch werden jene, die helfen, auch Teil des Volkes werden. Es wird in unterschiedlicher Weise auch reiche Bürger geben. Achcha. Guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um den wahren Herrn zu erfreuen, habt ein sehr ehrliches Herz. Erschafft keine Hindernisse.
2. Um Glück zu erfahren, lasst euren Yoga akkurat sein. Indem ihr den Diskus der Selbstrealisation dreht, werden eure Verfehlungen sich auflösen.

**Segen:** Möget ihr ein Recht auf Segen haben, indem ihr durch jeden eurer Gedanken, Worte und Handlungen Wohltat verrichtet.

Habt den entschlossenen Gedanken, den Tag über eine wohlthätige Seele zu sein und durch eure Gedanken, Worte und Handlungen Wohltat auszuüben. Die sofortige Frucht von Wohltat ist der Segen einer jeden Seele. Sammelt also durch jeden eurer Gedanken und jedes Wort Segen an. Lasst im Herzen derjenigen, mit denen ihr in Kontakt und Verbindung steht, Dankbarkeit für die Kooperation entstehen. Nur wer ein Recht auf solche Segen hat, kann Instrument für die Weltwohltat werden. Nur sie erhalten einen Preis.

**Slogan:** Bleibt stets in der Gesellschaft des einen Vaters und macht den Vater zu eurem Gefährten. Das ist Größe/Großartigkeit.

### **\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

### **Mateshwarijis unschätzbar wertvolle Versionen**

Viele Menschen denken, dass wir Seelen Teil der Höchsten Seele seien. Ein Teil wird als Teilstück angesehen. Einerseits sagen sie, Gott sei ewig und unvergänglich – wie können sie da die unvergängliche Höchste Seele in Stücke aufteilen? Wie können sie die Höchste Seele in Stücke teilen? Die Seelen sind unsterblich und unvergänglich und daher ist der Eine, der die Seelen erschafft, ganz bestimmt unsterblich. Die Höchste Seele in solche Stücke zu teilen, bedeutet zu sagen, die Höchste Seele sei vergänglich – aber wir wissen, dass wir Seelen die Kinder der Höchsten Seele sind. Wir sind also Seine Nachkommenschaft, d.h., Seine Kinder – wie könnten wir dann ein Teilstück von Ihm sein? Deshalb lauten die erhabenen Versionen der Höchsten Seele: Kinder, Ich bin unsterblich, das beständig leuchtende Licht. Ich bin die Flamme, die nie ausgeht, während die Lichter der Menschenseelen erst angezündet sind und dann erlöschen. Ich bin es, der sie alle erweckt, denn Ich bin der Eine, der ihnen Licht und Kraft gibt. Es besteht jedoch ganz sicher ein Unterschied zwischen dem Licht von Mir, der Höchsten Seele, und den Lichtern der Seelen. Ebenso wie einige Glühbirnen eine größere Leuchtkraft haben als andere, so haben einige Seelen auch mehr Kraft und andere Seelen haben weniger Kraft.

Die Kraft der Höchsten Seele kann jedoch nicht geringer sein als von irgendjemand anderem. Aus diesem Grund sagt man, dass Gott die Allmächtige Autorität ist, d.h., dass Er mehr Kraft hat als alle anderen Seelen. Er kommt in der Zeit, in der die Welt endet. Wenn jemand glaubt, Gott käme in der mittleren Zeitperiode, in jedem Zeitalter oder in der Mitte – wie könnte Er dann von allen der Erhabenste sein? Wenn jemand behauptet, Gott komme in jedem Zeitalter, können wir dann daraus schließen, dass Gott Seine Energie ab und zu benutzt?

Dass die Kraft der Allmächtigen Autorität zu diesem Maß besteht? Würde Er allen zwischendurch Kraft oder Erlösung durch Seine Kraft geben, so müsste diese Kraft für immer reichen – wie kommt es dann, dass ihr

einen heruntergekommenen Zustand erreicht habt? Es beweist doch, dass Gott nicht in jedem Zeitalter kommt, d.h., Er kommt nicht zwischendurch. Er kommt am Ende des Kreislaufs und gewährt allen durch Seine Kraft Erlösung. Da Er einen derart riesigen Dienst ausführt, wurde zum Andenken ein so riesiges Shiv Lingam hergestellt und Er wird so sehr anagebetet. Gott ist ganz bestimmt die Wahrheit, Er ist der Lebendige und Er ist auch die Verkörperung von Glückseligkeit. Achcha.